

# Inhaltsverzeichnis

<b>Verbraucherverschuldung in der aktuellen Diskussion . . . . .</b>	<b>15</b>
--	-----------

<b>Teil 1: Schulden, Kredit und Überschuldung . . . . .</b>	<b>23</b>
---	-----------

<b>1. Entwicklung der Verschuldung und Kreditnachfrage . . . . .</b>	<b>23</b>
--	-----------

1.1. Definition von Schulden, Kredit und Überschuldung . . . . .	23
--	----

1.2. Historische Entwicklung des Konsumentencredits . . . . .	23
---	----

1.3. Ausmaß der Verschuldung und Kreditnachfrage . . . . .	33
--	----

1.3.1. Absolute Entwicklung des bankmäßigen Konsumentenkreditvolumens . . . . .	33
---	----

1.3.2. Entwicklung des Konsumentencredits im Verhältnis zu volkswirtschaftlichen Basisgrößen . . . . .	38
--	----

1.3.3. Entwicklung des Wohnungsbaukredits . . . . .	43
---	----

1.3.4. Indikatoren der Entwicklung nicht-bankmäßiger Verschuldung . . . . .	45
---	----

1.3.5. Umfang der Verbraucherverschuldung und soziodemographische Merkmale verschuldeter Haushalte . . . . .	46
--	----

1.3.5.1. Ergebnisse der Befragung von Holzsheck/Hörmann/ Daviter . . . . .	46
--	----

1.3.5.2. Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe . . . . .	51
--	----

1.3.5.3. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse . . . . .	54
--	----

<b>2. Die Angebotsstruktur</b> . . . . .	<b>56</b>
2.1. Marktanteile im Konsumentenkreditmarkt . . . . .	56
2.2. Marktstellung und Bedeutung der Teilzahlungsbanken . . . . .	57
2.2.1. Marktstruktur und Marktentwicklung . . . . .	57
2.2.2. Kundenstruktur der Teilzahlungsbanken . . . . .	59
2.2.3. Preispolitik der Teilzahlungsbanken . . . . .	61
2.3. Zur Problematik der Kreditvermittler . . . . .	66
2.3.1. Begriff und Bedeutung der Kreditvermittler . . . . .	66
2.3.2. Kundenstruktur der Kreditvermittler . . . . .	68
2.3.3. Funktion der Kreditvermittler . . . . .	70
2.3.4. Entlohnung der Kreditvermittler . . . . .	72
2.4. Kreditvergabe und Kreditbesicherung . . . . .	73
<b>3. Ausgewählte rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Schulden und Krediten</b> . . . . .	<b>78</b>
3.1. Kreditstörungen und ihre rechtliche Handhabung . . . . .	78
3.1.1. Das Vorfeld der Kreditstörung . . . . .	78
3.1.2. Möglichkeiten der Schuldeintreibung gestörter Kredite und Schulden . . . . .	80
3.2. Sittenwidrigkeit von Ratenkreditverträgen . . . . .	83
3.2.1. Überblick . . . . .	83
3.2.2. Kriterien zur Beurteilung der Sittenwidrigkeit eines Ratenkreditvertrags . . . . .	84
3.2.3. Rückabwicklung sittenwidriger Ratenkreditverträge . . . . .	86
3.3. Sonderprobleme . . . . .	88
3.4. Bemessung der Höhe des Verzugsschadens bei gestörten Kreditverträgen . . . . .	91

**Teil 2:****Gesellschaftliche Dimensionen der Verschuldung . . . 95**

- 1. Verschuldung und Arbeitslosigkeit . . . . . 96**
  - 1.1. Stand und Entwicklung der Arbeitslosigkeit . . . . . 96
  - 1.2. Der Arbeitslosigkeitsprozeß aus sozioökonomischer Sicht . . . . . 99
  - 1.3. Finanzielle Belastungen von Langzeitarbeitslosen . . . . . 101
- 2. Verschuldung und Armut . . . . . 106**
  - 2.1. Armutsforschung in der wissenschaftlichen Diskussion . . . . . 106
  - 2.2. Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe und "neue Armut" . . . . . 107
    - 2.2.1. Das System der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland . . . . . 107
    - 2.2.2. Der Armutsbegriff . . . . . 111
    - 2.2.3. Die Diskussion um die "neue Armut" . . . . . 117
  - 2.3. Stabilität und Wandel der Armutspopulation . . . . . 120
- 3. Ansprüche und Konsumverhalten . . . . . 123**
  - 3.1. Anspruchsniveau und Prestigekonsum: Präzisierung der Fragestellung . . . . . 123
  - 3.2. Ausgewählte psychologische und soziologische Ansätze zur Interpretation der Entstehung von prestigeorientiertem Konsumverhalten . . . . . 124
  - 3.3. Wertewandel und Anspruchsdynamik . . . . . 136

**Teil 3:****Empirie und Theorie zur Verbraucher-  
verschuldung** . . . . . 143**1. Empirische Untersuchungen zur Verbraucher-  
verschuldung** . . . . . 143

1.1. Überblick . . . . . 143

1.2. Die Untersuchungen von Caplovitz . . . . . 146

1.2.1. "The poor pay more" von 1961 . . . . . 146

1.2.2. "Consumers in trouble" von 1967 . . . . . 148

1.2.3. Bewertung der beiden Studien von Caplovitz . . 149

**2. Theoretische Modelle zur Erklärung der Entstehung  
von Überschuldungssituationen** . . . . . 151

2.1. Allgemeine Bemerkung zu Konsumtheorien . . . . . 151

2.2. Alternative theoretische Ansätze zur Erklärung  
der Entstehung von Überschuldungssituationen . . . . . 155

2.2.1. Das theoretische Modell von Dessart/Kuylen . . . 155

2.2.2. Das theoretische Modell von Doling/Ford/  
Stafford . . . . . 1592.2.3. Das theoretische Modell von Holzscheck/  
Hörmann/Daviter . . . . . 162

2.2.4. Zusammenfassende Einschätzung . . . . . 164

2.3. Variablenmodell zur Erklärung der Entstehung von  
Überschuldungssituationen . . . . . 165**3. Ergebnisse der Befragung von Überschuldeten der  
Schuldnerberatungsstellen in Berlin** . . . . . 170

3.1. Aufbau und Ablauf der Befragung . . . . . 170

3.1.1. Methodenbeschreibung . . . . . 170

3.1.2. Vorstellung der Beratungseinrichtungen . . . . . 172

3.2.	Soziodemographische Struktur der Ratsuchenden und Einkaufsverhalten einkommensschwacher Verbraucher . . . . .	174
3.2.1.	Stellung im Familienlebenszyklus . . . . .	174
3.2.2.	Sozioökonomischer Status der Ratsuchenden . . . . .	178
3.2.3.	Konsum- und Einkaufsverhalten einkommensschwacher Verbraucher . . . . .	181
3.3.	Finanzielle Belastungen der Ratsuchenden . . . . .	185
3.3.1.	Höhe der Schulden . . . . .	185
3.3.2.	Zusammensetzung der Schulden . . . . .	187
3.4.	Ursachen der Ver- und Überschuldung . . . . .	190
3.4.1.	Ursachen der Ver- und Überschuldung nach früheren Untersuchungen . . . . .	190
3.4.2.	Ursachen der Verschuldung aufgrund der Sekundär- und Primäranalyse . . . . .	195
3.4.3.	Vergleich der Untersuchungsergebnisse . . . . .	199
3.5.	Schuldertypologie . . . . .	201
3.5.1.	Kriterien für eine Typenbildung . . . . .	201
3.5.2.	Methodisches Vorgehen zur Typenbildung . . . . .	203
3.6.	Darstellung der Schuldertypen an Einzelfällen . . . . .	212
3.6.1.	"Krisenschuldner" . . . . .	212
3.6.2.	"Armutsschuldner" . . . . .	217
3.6.3.	"Anspruchsschuldner" . . . . .	221
3.6.4.	"Defizitschuldner" . . . . .	225
3.6.5.	Sonderfall: "Zwanghafter Konsument" . . . . .	227
3.7.	Schuldertypologie und "Verschuldungskarriere" . . . . .	234

<b>4. Verbraucherpolitik und Verbraucherverschuldung . . . .</b>	<b>238</b>
4.1. Verbraucherpolitische Instrumente der Prävention . . . .	239
4.1.1. Verbraucherschutz . . . . .	239
4.1.2. Verbraucherinformation . . . . .	246
4.1.3. Verbrauchernerziehung . . . . .	252
4.2. Schuldnerberatung als Instrument der Intervention . . .	254
4.3. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	262
 <b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	 <b>267</b>
 <b>Anhang . . . . .</b>	 <b>289</b>

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Anteil der Kreditformen an den Konsumentenkrediten der Haushalte (n = 786 Kreditverträge), repräsentative Daten für 1979 . . . . .	27
Tab. 2:	Sparquote privater Haushalte nach Einkommensklassen und Berufsgruppen 1985 und 1987 . . . . .	43
Tab. 3:	Soziodemographische Merkmale des Haushaltsvorstands kreditnehmender Haushalte (n = 1.541), repräsentative Daten für 1979 . . . . .	48
Tab. 4:	Nettokreditsumme der von privaten Haushalten aufgenommenen Konsumentenkredite (n = 757), repräsentative Daten für 1979 . . . . .	50
Tab. 5:	Verwendungszweck von Konsumentenkrediten (n = 786), repräsentative Daten für 1979 . . . . .	51
Tab. 6:	Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe von 1983) . . . . .	53
Tab. 7:	Marktanteile im Konsumentenkreditmarkt nach Bankengruppen 1983 - 1987 . . . . .	56
Tab. 8:	Soziodemographische Merkmale der Kreditnehmer nach Bankengruppe (n = 1.911), repräsentative Daten für 1979 . . . . .	60
Tab. 9:	Belastungen des Haushalts durch Arbeitslosigkeit (n = 1.611), repräsentative Daten für 1983 . . . . .	103
Tab. 10:	Stellung der Ratsuchenden im Familienlebenszyklus . . . . .	176
Tab. 11:	Sozioökonomischer Status der Ratsuchenden . . . . .	180
Tab. 12:	Gründe für die Überschuldung (Interviewanalyse) . . . . .	198
Tab. 13:	Strukturmerkmale der Schuldner Typen . . . . .	233

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Grundmodell der Arbeit . . . . .	19
Abb. 2:	Entwicklung des Volumens des bankmäßigen Konsumentencredits (ohne Wohnungsbaukredit) 1950 - 1989 . . . . .	36
Abb. 3:	Jährliche Wachstumsraten des bankmäßigen Konsumentencredits (ohne Wohnungsbaukredit) 1950 - 1988 . . . . .	36
Abb. 4:	Entwicklung des bankmäßigen Konsumenten- credits, des Ratencredits und der Debetsalden 1970 - 1988 . . . . .	37
Abb. 5:	Fristigkeit der bankmäßigen Ratenkredite an Privatpersonen (ohne Wohnungsbaukredit) 1970 - 1988 . . . . .	37
Abb. 6:	Vergleich der jährlichen Wachstumsraten des Konsumentencredits, des Bruttosozialprodukts und des verfügbaren Einkommens 1971 - 1988 . . . . .	39
Abb. 7:	Internationaler Vergleich Konsumentencredit und Baufinanzierung (Privater Kredit) in Prozent des Bruttosozialprodukts 1980 . . . . .	40
Abb. 8:	Entwicklung des Kreditvolumens im bankmäßigen Wohnungsbaukredit 1968 - 1988 . . . . .	44
Abb. 9:	Vergleich der jährlichen Wachstumsraten des bankmäßigen Wohnungsbaukredits und Konsumenten- tencredits 1970 - 1988 . . . . .	44
Abb. 10:	Entwicklung der Arbeitslosigkeit 1970 - 1989 . . . . .	97
Abb. 11:	Entwicklung der Sozialhilfe 1970 - 1988 . . . . .	110
Abb. 12:	Variablenmodell zur Erklärung der Entstehung von Überschuldungssituationen . . . . .	166
Abb. 13:	Verteilung der Schuldenhöhe (Sekundäranalyse) . .	187



Abb. 14:	Schuldenarten (Sekundäranalyse) . . . . .	189
Abb. 15:	Gründe für die Überschuldung (Sekundäranalyse) . .	197
Abb. 16:	Typologie der Überschuldeten . . . . .	211
Abb. 17:	Anteil der Schuldnerarten unter den Rat- suchenden . . . . .	211
Abb. 18:	Instrumente der Verbraucherpolitik im Rahmen des Problembereichs Verbraucherverschuldung . . . . .	239
Abb. 19:	Problemdimensionen der Schuldnerberatung . . . . .	260